

Ergebnisprotokoll zu der

1. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitzquell im Jahr 2017

am 20. Februar 2017 in Rägelin, Dorfgemeinschaftshaus, Neuruppiner Straße 32

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.50 Uhr

Anwesenheit**1. Gemeindevertreter**

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Johannes Oblaski• Remo Kohlhase• Helmut Braun• Ulf Gentikow (ab 19.12 Uhr)• Charis Riemer | <ul style="list-style-type: none">• Annette Pein• Rüdiger Rogge• Gabriela Wäbersky• Reinhard Hein |
|---|--|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Susanne Dorn• Kerstin Dames | <ul style="list-style-type: none">• Protokollführer/in: Nadine Kolmetz |
|--|--|

3. Ortsvorsteher ohne Stimmrecht

-

4. Gäste

- 15 Einwohner der Gemeinde Temnitzquell

Tagesordnung**I. Öffentlicher Teil**

- | | |
|----|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2. | Feststellung der Tagesordnung |
| 3. | Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (08.12.2016) |
| 4. | Bericht der Amtsdirektorin |
| 5. | Informationen des Bürgermeisters |
| 6. | Einwohnerfragestunde |
| 7. | 01/2017 Ausbau der Ortsdurchfahrt Landesstraße 18 in Rägelin - Bauprogramm |

8.	05/2017	Entwurf Haushalt 2017 der Gemeinde Temnitzquell
9.		Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
10.		Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

II. Nicht öffentlicher Teil		
11.		Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
12.		Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (08.12.2016)
13.		Bericht der Amtsdirektorin
14.		Informationen des Bürgermeisters
15.	02/2017	Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Rägelin, Flur 4, Flurstück 604
16.	03/2017	Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Netzeband, Flur 16
17.	04/2017	Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Netzeband
18.	06/2017	Tischvorlage – Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Rägelin, Flur 8, Flurstück 59
19.	07/2017	Tischvorlage – Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Netzeband, Flur 5, Flurstück 2/7
20.		Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
21.		Schließung der Sitzung

Ergebnisse

I. Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit																		
	Herr Oblaski begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 8 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.																		
2.	Feststellung der Tagesordnung																		
	Die Tagesordnung wird erweitert um die Tischvorlagen																		
	• 06/2017 Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Rägelin, Flur 8, Flurstück 59 als TOP 18 und • 07/2017 Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Netzeband, Flur 5, Flurstück 2/7 als TOP 19.																		
	Diese Tagesordnung wird einstimmig anerkannt.																		
	<table><tr><th colspan="5">Abstimmungsergebnis</th></tr><tr><th>anwesend</th><th>Ja-Stimmen</th><th>Nein-Stimmen</th><th>Enthaltungen</th><th>ausgeschlossen</th></tr><tr><td>8</td><td>8</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>				Abstimmungsergebnis					anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen	8	8	0	0	0
Abstimmungsergebnis																			
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen															
8	8	0	0	0															

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (08.12.2016)

Frau Riemer weist daraufhin, dass das Abstimmungsergebnis unter TOP 14 falsch sei. Richtig muss es heißen:

Beschlussvorschlag zum TOP 14 aus dem Protokoll vom 08.12.2016:

Die Gemeindevertretung billigt den Vorentwurf des Bebauungsplans „Geflügelhaltungsstandort Pfalzheim“ und die dazugehörige Begründung (Planungsstand: 24. Oktober 2016) mit Umweltbericht und beschließt, dazu die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB als öffentliche Planauslegung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
9	8	1	0	0

Herr Rogge bittet folgende Fragestellung unter TOP 16 zu ergänzen: Wurde eine Befahrung der Umleitungsstrecke Katerbow – Walsleben vor Beginn der Baumaßnahme in Katerbow Bütow durchgeführt?

Frau Dorn antwortet daraufhin, dass der Baubetrieb und der Landesbetrieb Straßenwesen mit Sitz in Kyritz vor Baubeginn eine Videobefahrung der Umleitungsstrecke durchgeführt hätten.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 08.12.2016 gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	7	0	1	0

4. Bericht der Amtsdirektorin

Frau Dorn informiert:

- Die Bauarbeiten auf dem Friedhof in Rägelin seien witterungsbedingt noch nicht abgeschlossen.
- Die Amtsverwaltung prüfe, inwieweit am Ortseingang in Katerbow (unbeleuchtete Fläche) ein Parkverbot eingerichtet werden könne.
- Die baulichen Sofortmaßnahmen für die großen Löcher im Weg Darsikow's seien veranlasst worden.
- Mit Schreiben vom 19.12.2016 lehnt der Landkreis Ostprignitz-Ruppin die Errichtung eines Fußgängerüberweges in der Ortslage Katerbow (Spielplatz) ab.

Herr Rogge regt an, eine Unterschriftenaktion für den Fußgängerüberweg und 30 km/h im gesamten Ort Katerbow anzuschieben.

5.	Informationen des Bürgermeisters
	Herr Oblaski hat keine Informationen.
6.	Einwohnerfragestunde
	Frau Lück, Pfalzheim: • Die Straße nach Pfalzheim (Plattenkanten stehen hoch) müsse ausgebessert werden. • Die Bäume an der Waldkante in Pfalzheim müssten unbedingt beschnitten werden. • Ein Lichtpunkt in der Dorfstraße Pfalzheim leuchte nicht. Herr Gentikow nimmt ab 19.12 Uhr an der Sitzung teil. Herr Adrian, Katerbow: • Die Beschilderung der Umleitungsstrecke (Seitenweg) sei fehlerhaft. • Auch LKW's über 3,5 t nutzten den Seitenweg Katerbow-Walsleben. • Die Ausschilderung der Tonnage der Strecke Katerbow-Walsleben sei zu prüfen. Herr Ralf Rogge, Katerbow: • Wer trägt die Kosten für die Wiederherstellung des Seitenweges Katerbow-Walsleben bzw. der Gemeindestraße in Katerbow? • Sämtliche Grünflächen in Katerbow seien kaputt gefahren worden. • Das in Werder ansässige Entsorgungsunternehmen benutze auch den Seitenweg Walsleben-Katerbow. • Der Bauhof habe Bäume und Sträucher beschnitten und den Grünschnitt liegen gelassen. • Die Bäume seien durch den Bauhof nicht fachgerecht beschnitten worden. Herr Rogge, Katerbow: • In der Dorfstraße Katerbow (zwischen Hausnummer 20 und 58) sollte ein einseitiges Parkverbot eingerichtet werden. • Der landwirtschaftliche Durchgangsverkehr solle von der Gemeindestraße ab Schweinestall in Richtung Walsleben von der Befahrung des Seitenweges ausgenommen werden. Herr Frank Pein, Rägelin: • Die Ortslage Katerbow habe einen ausgeschilderten öffentlichen Parkplatz und trotzdem parkten die PKW's auf den Grünflächen und Straßen. Herr Ramin (Senior), Rägelin: • Die Straßenbeleuchtung in Katerbow leuchte nachts nicht. Herr Silvio Ramin, Rägelin: • Kritik an Bürgermeister Herrn Oblaski, der nicht an den Versammlungen der Feuerwehreinheit Temnitzquell teilnehme. Herr Oblaski räumt ein, dass er einen Termin vergessen habe. Zu einem weiteren Termin sei er nicht geladen gewesen. • Den trockenen Baum auf dem Kirchplatz in Rägelin möchten die Kameraden der FFW fällen. Das Holz werde für das anstehende Osterfeuer benötigt. Frau Dorn bittet darum, den Dienstweg einzuhalten und die Angelegenheit über das Amt Temnitz zu klären.

Herr Frank Pein, Rägelin:

- Welche Änderungen seien im Zuge des Ausbaus der L 18 hinsichtlich der bereits neu hergestellten Gehwege an der Neuruppiner Straße in Rägelin zu erwarten? Frau Kolmetz antwortet, dass die vorhandenen Gehwege bleiben und die Zufahrten zur L 18 in der Ortsdurchfahrt auf Kosten des Landesbetriebes Straßenwesen angepasst werden.

Herr Stefan Lück, Pfalzheim:

- In der Kurve Ortseingang Pfalzheim solle ein Verkehrsspiegel aufgrund der schlechten Straßeneinsicht aufgestellt werden. Frau Dorn antwortet, dass die Amtsverwaltung die Aufstellung eines Verkehrsspiegels prüfen werde.

Die Einwohnerfragestunde endet um 20.00 Uhr.

7. 01/2017 Ausbau der Ortsdurchfahrt Landesstraße 18 in Rägelin - Bauprogramm

Frau Kolmetz erläutert die für die Gemeinde Temnitzquell wichtigsten Baumaßnahmen im Zuges des Straßenausbaus der Landesstraße L 18 -Ortsdurchfahrt Rägelin- wie folgt:

Die in den Gemeindevertretersitzungen und der Einwohnerversammlung aufgegriffenen Veränderungs- bzw. Ergänzungspunkte sind in die jetzige Ausführungsplanung aufgenommen worden. Diese abgestimmte Ausführungsplanung solle um

- für das Überqueren der Landesstraße L 18 werden 4 Querungshilfen mit Rillenplatten angelegt ergänzt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Temnitzquell beschließt die oben beschriebene Ergänzung und das als Ausführungsplanung vorliegende Ausbauprogramm der Ortsdurchfahrt der Landesstraße 18 in der Ortslage Rägelin. Die Beantragung von Fördermitteln für den finanzierenden Anteil an der Baumaßnahme nimmt die Gemeindevertretung positiv zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
9	9	0	0	0

8. 05/2017 Entwurf Haushalt 2017 der Gemeinde Temnitzquell

Frau Dames erläutert den vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2017.

Frau Riemer erkundigt sich nach den Instandhaltungskosten der Elektroanlage im Kirchenschiff der Temnitzkirche in Netzeband (11170.5211000). Frau Dorn erklärt, dass für die Vermarktung der Temnitzkirche eine neue Beleuchtungsanlage unabdingbar sei. Frau Wäbersky fügt hinzu, dass für die Vermarktung der Temnitzkirche weitere Aspekte wichtig seien wie z. B. die Versorgung des Küchenbereiches mit ausreichend fließendem Wasser und eine effizientere Spülmaschine.

Frau Pein kritisiert die Durchführung des zweiten Heidefestes in Pfalzheim im Jahr 2016 und stellt die geplanten Mittel von 700 Euro für das diesjährige Heidefest (28100.5318000) in Frage. Zwischen den Ortsvorstehern, Gemeindevertretern und Vereinen seien bessere Abstimmungen insbesondere zu den

Terminen erforderlich. Frau Dorn appelliert an die Gemeindevertretung, eine gut begonnene Tradition des Heidefestes nicht auslaufen zu lassen. Das überregionale Interesse an einer solchen Veranstaltung sei groß. Herr Oblaski informiert, dass am 28.02.2017 ein Treffen mit den Vereinen und Gemeindevertretern zum diesjährigen Heidefest stattfinden soll und lädt dazu ein.

Frau Wäbersky merkt an, dass der Friedhof in Darsikow (28100.5318000) ein gemeindlicher Friedhof sei und sich deshalb alle Vereine der Gemeinde an der Pflege des Friedhofes beteiligen sollten. Die Zuwendung von 2.500 Euro sei deshalb an alle Vereine, die sich einbringen, auszuschütten.

Frau Wäbersky regt an, den Zusatz „Zuwegung zur Kyritz-Ruppiner Heide“ unter 54100.5221000 Rissanierung der Straße nach Pfalzheim zu streichen.

Zur Position 54100.5221000 „Bitumentragdeckschicht Ecke Straße nach Walsleben 79 A bis Schweinestall in Katerbow“ merkt Herr Rogge an, dass eine neue Tragdeckschicht von 8 bis 10 cm auf diesen Abschnitt wenig Sinn mache. Die Straße sei zu sehr beschädigt und werde durch die derzeit bestehende Vollsperrung Katerbow Bütow noch mehr in Anspruch genommen. Er plädiert dafür, die Straße nur noch für Anlieger und landwirtschaftlichen Anliegerverkehr freizugeben. Nach einiger Diskussion ist sich die Gemeindevertretung einig, dass die 28.000 Euro für die Erneuerung der Straße aus dem Haushalt 2017 gestrichen werden sollen.

Herr Oblaski wurde von Herrn Graf beauftragt, für die Sanierung der Friedhofsmauer in Netzeband finanzielle Mittel für den Haushalt 2017 anzumelden. Frau Dorn erinnert, dass das Friedhofsgrundstück in Netzeband nicht im Eigentum der Gemeinde Temnitzquell stehe und eine einvernehmliche Lösung mit der Gesamtkirchengemeinde Temnitz zur Kostenbeteiligung nicht herbeigeführt werden konnte. Frau Dorn lobt Herrn Graf und seine engagierten Mitstreiter für den Einsatz auf dem Friedhof Netzeband und die geleisteten Arbeiten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitzquell beschließt den vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2017 mit folgenden Änderungen:

- Erneuerung Beleuchtungsanlage der Temnitzkirche Netzeband mit LEADER-Fördermittel
- Erneuerung Bitumentragdeckschicht für den Straßenabschnitt Straße nach Walsleben Nr. 79 A bis zum Schweinestall in Katerbow streichen
- Heizungsumstellung für das Dorfgemeinschaftshaus Rägelin streichen

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
9	9	0	0	0

9. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Frau Wäbersky, Rägelin:

- Die Lichtpunkte in Rägelin, Neuruppiner Straße 17/18 und 31 sowie in der Dorfstraße 31 seien defekt.
- Der Grünabfallsammelplatz auf dem Friedhof in Rägelin solle nach vorne rechts verlegt werden.
- Der neue Friedhofsweg in Rägelin habe augenscheinlich einige Mängel.

	Herr Gentikow, Rägelin: Kritik an der Wegbreite des neuen Friedhofweges in Rägelin. Herr Oblaski und Frau Dorn schlagen einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin zur Besichtigung des Weges vor.
10.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)
	Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 21.30 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil

11.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
	Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 21.32 Uhr.
12.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (08.12.2016)
	Frau Riemeier äußert eine Einwendung am Protokoll vom 08.12.2016 im nicht öffentlichen Teil. Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 08.12.2016 gibt es nicht.
13.	Bericht der Amtsdirektorin
	Frau Dorn macht Ausführungen.
14.	Informationen des Bürgermeisters
	Herr Oblaski hat keine Informationen.
15.	02/17 Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Rägelin, Flur 4, Flurstück 604
	Beschluss: Die Gemeindevertretung Temnitzquell beschließt, das Flurstück 604 der Flur 4 der Gemarkung Rägelin mit einer Gesamtgröße von 825 m² zu veräußern.
16.	03/17 Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Netzeband, Flur 16
	Beschluss: Die Gemeindevertretung Temnitzquell beschließt, mit den betroffenen Grundstückseigentümern der Dorfstraße 53 bis 57 in Netzeband, einen Pachtvertrag mit einem pauschalen Pachtzins zu schließen.
17.	04/17 Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Netzeband
	Beschluss: Die Gemeindevertretung Temnitzquell befürwortet einen Kauf des Flurstückes 155 und eines Teilstückes des Flurstücks 4 der Flur 5 in der Gemarkung Netzeband. Die finanziellen Mittel für den Ankauf einschließlich Vermessung sind in den Haushalt der Gemeinde Temnitzquell für das Jahr 2017 einzustellen.

18.	07/17	Tischvorlage - Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Netzeband, Flur 5, Flurstück 2/7
		Beschluss: Die Gemeindevertretung Temnitzquell beschließt, eine Teilfläche von ca. 1.600 m² des Flurstückes 2/7 der Flur 5 in der Gemarkung Netzeband zu veräußern und eine einvernehmliche Lösung zum bestehenden Nutzungsvertrag für eine Teilfläche des Flurstückes 2/7 zu finden.
19.	06/17	Tischvorlage - Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Rägelin, Flur 8, Flurstück 59
		Beschluss: Die Gemeindevertretung Temnitzquell beschließt, das Teilstück des Flurstückes 59 der Flur 8 in der Gemarkung Rägelin für 12 Jahre zu einem jährlichen Pachtzins zu verpachten.
20.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
	Keine Anfragen.	
21.	Schließung der Sitzung	
	Die Sitzung endet um 22.50 Uhr.	

Katerbow,
13.03.2017

Johannes Oblaski,
Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Temnitzquell

Walsleben,
28.02.2017

Kolmetz
Protokollführer/in